

## **PRESSEINFORMATION**

### **Ausstellungssaison 2017 im Museum Liaunig**

Das Museum Liaunig verfügt über eine der umfangreichsten Sammlungen österreichischer Kunst ab 1945, ergänzt durch Vertreter der klassischen Moderne sowie exemplarische Werke internationaler Künstler. Als Kontrastprogramm zur zeitgenössischen Kunst verstehen sich die historischen Sammlungen dekorierte Gläser und Portraitminiaturen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert sowie die Sammlungspräsentation afrikanischer Glasperlenobjekte, die in dem vom Wiener Architektenteam *querkraft* entworfenen und bereits denkmalgeschützten Museumsbau den adäquaten architektonischen und museologischen Rahmen finden.

In der Saison 2017 erwartet den Besucher im Museum Liaunig ein vielfältiges Ausstellungs- und Konzertprogramm: Die Hauptausstellung „Kontinuität und Brüche“ im von außen sichtbaren, lang gezogenen Galerietrakt ist den Künstlern der „Neuen Malerei“ der 80er-Jahre in Österreich gewidmet. Gezeigt werden Arbeiten von Siegfried Anzinger, Erwin Bohatsch, Herbert Brandl, Gunter Damisch, Josef Danner, Jakob Gasteiger, Franz Graf, Josef Kern, Michael Kienzer, Alfred Klinkan, Peter Kogler, Brigitte Kowanz, Hans Kupelwieser, Alois Mosbacher, Fritz Panzer, Ferdinand Penker, Hannes Priesch, Gerwald Rockenschaub, Hubert Scheibl, Roman Scheidl, Hubert Schmalix, Thomas Stimm, Walter Vopava, Manfred Wakolbinger, Turi Werkner, Franz West, Erwin Wurm, Franz Yang-Močnik und Otto Zitko.

Im Skulpturendepot steht mit der Ausstellung „SYNKATABASIS“ von Wolfgang Ernst ein weiterer österreichischer Zeitgenosse im Mittelpunkt.

Im dreieckigen Sonderausstellungsraum wird die im letzten Jahr begonnene Ausstellungsserie „Alte Freunde“ fortgesetzt, in der mit Herbert Liaunig seit den Anfängen seiner Sammlungstätigkeit freundschaftlich verbundene Künstler vorgestellt werden. Es werden nacheinander Retrospektiven zu Hermann J. Painitz (Mai-Juli) und Karl Hikade (August-Oktober) gezeigt, die auch den Rahmen für die neu geschaffene Kammermusik-Reihe *sonusiade* bilden. Unter der künstlerischen Leitung von Janez Gregorič stehen drei Konzerte und ein literarisch-musikalischer Abend auf dem Programm: Am 30. 4. eröffnet Kammersängerin Bernarda Fink, in Begleitung von Anthony Spiri am Klavier und Nejc Mikolič an der Viola, die *sonusiade*. Am 8. 7. gestalten Schauspieler Wolfram Berger, Saxophonist Wolfgang Puschnig und Gitarrist Janez Gregorič einen Abend. Im Rahmen des SONUS-Gastkonzerts spielen die Bläser des Ketos Quintett Linz am 23. 8. im Museum Liaunig. Die Konzertreihe endet mit dem Altenberg Trio Wien am 29. 10.

Der Skulpturenpark, der bei Schönwetter zu einem Spaziergang einlädt, wurde um Arbeiten von Hellmut Bruch und Josef Pillhofer erweitert.

Öffnungszeiten

30. April – 29. Oktober 2017

Mittwoch – Sonntag von 10 – 18 Uhr

Führungen jeweils um 11 und 14 Uhr

Das Museum Liaunig kann auch ohne Voranmeldung und ohne Teilnahme an einer Führung besichtigt werden.

Ticket gültig für alle im Museum gezeigten Ausstellungen und den Skulpturenpark, inkl. Führung	€ 14,50
Ticket gültig für die Sonderausstellung (H. J. Painitz / K. Hikade)	€ 5,50

*sonusiade* im Museum Liaunig

Information & Kartenverkauf: Online unter [www.museumliaunig.at](http://www.museumliaunig.at), telefonisch unter 04356 211 15 sowie vor Ort im Museum Liaunig. Konzert-Tickets ab € 25 / € 27 (Vorverkauf), Kombi-Tickets (Eintritt Konzert und Museum) ab € 35,50 / € 37,50 (Vorverkauf).

Museum Liaunig  
9155 Neuhaus 41 · 04356 211 15  
[office@museumliaunig.at](mailto:office@museumliaunig.at) · [www.museumliaunig.at](http://www.museumliaunig.at)

Rückfragen & Kontakt:  
MMag. Elisabeth Wassertheurer  
04356 211 15 15  
[elisabeth.wassertheurer@museumliaunig.at](mailto:elisabeth.wassertheurer@museumliaunig.at)

**Presstexte und –fotos finden Sie zum Download unter  
<http://www.museumliaunig.at/de/presse/aktuell.html>**